

Drachenfliegen in Guatemala

Foto: Plan International

Drachen steigen zu lassen, ist eine beliebte Tradition in Guatemala, insbesondere im Oktober und November.

Die Tradition ist seit Hunderten von Jahren Teil der Feierlichkeiten zum Tag der Toten am ersten November. Für die Maya in Guatemala repräsentiert das Drachenfliegen die Verbindung zwischen Leben und Tod und ermöglicht ihnen, ihre verstorbenen Angehörigen zu ehren. Die Tradition ist, dass alle Menschen, insbesondere die Kinder, einen Friedhof oder ein offenes Feld aufsuchen, um gemeinsam mit ihren Familien Drachen steigen zu lassen. Die Drachen werden von den Kindern gebastelt, manchmal auch mit der Unterstützung ihrer Eltern oder älterer Kinder. Dann lassen sie sie gemeinsam im Wind steigen. Die Kinder sehen ihnen oft stundenlang beim Fliegen zu.

Das Festival der Riesen-Drachen in Sumpango ist im ganzen Land berühmt und viele Menschen reisen nach Guatemala, um teilzunehmen. 1998 wurde die Tradition des Drachenfliegens in Sumpango zum Weltkulturerbe Guatemalas ernannt.

Wie wird ein Drachen gebaut?

- 4 Stöcke aus Walnussholz oder Bambus
- Faden
- Schere
- Kleber
- Buntes Seidenpapier
- Zeitung

Damit der Drachen widerstandsfähig ist, müssen die Stöcke stabil sein. Du solltest also welche aussuchen, die gerade und hart sind. Sie sollten auch etwa gleich lang sein, dafür kannst du sie gegebenenfalls auch zersägen. Lege die Stöcke dann in zwei Kreuzen aufeinander, sodass acht Ecken entstehen. Binde sie in der Mitte zusammen. Um diesen Schritt zu erleichtern, kannst du die Stöcke vorher in der Mitte zusammenkleben. Danach bindest du den Faden um die acht Enden der

Stöcke, sodass am äußeren Rand ein Achteck entsteht. Schneide dann ein Achteck aus dem bunten Seidenpapier aus. Hierfür empfiehlt es sich, die acht Dreiecke aus den Stöcken mit einem Lineal auszumessen und sie aus dem Seidenpapier auszuschneiden. Dabei sollten sie allerdings jeweils etwa einen Zentimeter länger sein, damit du sie an den Kanten über den Faden falten kannst.

Wenn du die Dreiecke zusammen- und die Kanten zugeklebt hast, kannst du mit den Fransen anfangen. Dafür kannst du Seidenpapier aus unterschiedlichen Farben kombinieren, um den Drachen bunter zu machen. Die Fransen sollten jeweils etwa 1,5 Zentimeter breit sein. Eine häufig verwendete Technik ist, ein halbes Blatt Seidenpapier mehrmals zu falten, diagonal reinzuschneiden und es dann zu entrollen. Klebe die Fransen auf – und fertig ist der Drachen.



Selbst gebastelte Drachen fliegen am besten
Foto: Plan International

Stand: Juni/2024